

## Protokoll der Gesamtkonferenz

vom 28.03.2019, Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.55 Uhr

Teilnehmer: Frau Clasen-Leifert, Herr Scheffer, Frau Schmitz, Herr Wagner  
EV: Herr Bürger, Frau Neumann, Frau von Sawilski, Frau Sorge  
ST: Frau Beyer  
AV: Frau Prigge  
PM: Herr Hendel

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 25.10.2018 und Beschlussfassung der vorgelegten Tagesordnung
2. Schulentwicklung Grundschule Soderstorf
  - 2.1 Pädagogisches Konzept/Ganztagsschule
    - 2.1.1 Ggf. Antrag
    - 2.1.2 Ggf. Abstimmung
  - 2.2 Haushalt 2018 und Haushaltsplanung 2019
    - 2.2.1 Entlastung des Schulleiters
3. Stundenplanänderung
  - 3.1 Rhythmisierung Stunde 1-5
  - 3.2 Freiarbeit
  - 3.3 Ggf. Abstimmung
4. Präventionsprojekt
5. Vorleseevent am 3.5.19
6. Verschiedenes

### **Zu 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 25.10.2018 und Beschlussfassung der vorgelegten Tagesordnung**

Herr Wagner begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung laut Schreiben vom 18.03.2019 sowie die Beschlussfähigkeit der Gesamtkonferenz fest. Herr Scheffer verliest das Protokoll der letzten Gesamtkonferenz vom 25.10.2018. Es wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt. Herr Wagner stellt die Tagesordnung fest.

### **Zu 2: Schulentwicklung Grundschule Soderstorf**

#### **2.1 Pädagogisches Konzept/Ganztagsschule**

Ob die GS Soderstorf tatsächlich zur Ganztagsschule wird, steht noch nicht endgültig fest. Auch die Finanzierung ist bislang unklar. Es sind jedoch 500.000 Euro für den Umbau des Schulgebäudes für spätestens 2020 beantragt. Der Samtgemeinderat tagt hierzu am 2.4.19. Herr Wagner stellt das pädagogische Konzept der GS Soderstorf vor, das zur Beantragung einer Ganztagsschule vorliegen muss. Der Fokus liegt an unserer Schule auf dem selbstgesteuerten und bewegten Lernen. Dann können Kinder effektiv und motiviert arbeiten. Das soll im Rahmen von Handlungsorientierung und Freiarbeit ermöglicht werden, die auch jahrgangsübergreifend von Klasse 1-4 stattfindet. Eine Grundvoraussetzung dafür ist handlungsorientiertes Material, das angeschafft werden muss, sowie flexibles, höhenverstellbares Mobiliar (Stühle und Tische), schallgedämmte Räume, ein Ruheraum, eine Mensa und 3 Fachräume für Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, sowie eine ausreichende personelle Ausstattung der Schule mit pädagogischen Mitarbeitern, Ergotherapeuten, einem BuFDi und einer 450-€-Kraft. Der Übergang zwischen dem Vor- und Nachmittag sowie das Weiterleiten von Informationen (z.B. kranke Schüler) müssen geklärt und organisiert werden. Pädagogische Mitarbeiter werden daher montags bis donnerstags von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Rahmen des Ganztags benötigt, sowie freitags Personal zur gleichen Zeit im Rahmen der NSB. Im Haushalt sind 30.000 Euro pro Schuljahr für den Ganztag vorgesehen. Das detaillierte pädagogische Konzept kann der Anlage 1 entnommen werden.

### **2.1.1 Ggf. Antrag und 2.1.2 ggf. Abstimmung**

Frau Schmitz stellt den Antrag, dass das von Herrn Wagner vorgestellte Konzept zur Schulentwicklung der Grundschule Soderstorf wie vorgestellt umgesetzt wird, sofern die entsprechenden finanziellen, räumlichen und personellen Voraussetzungen dafür geschaffen sind. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **2.2 Haushalt 2018 und Haushaltsplanung 2019**

Herr Wagner stellt die Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2018 vor. Es wurden 180 Euro mehr ausgegeben, als beantragt waren. Im Haushaltsjahr 2019 darf die Schule 7.000 Euro ausgeben. Außerdem stehen noch 1.090 Euro für die Schulbuchausleihe zur Verfügung.

#### **2.2.1 Entlastung des Schulleiters**

Frau Schmitz stellt den Antrag, Herrn Wagner als Schulleiter für den Haushalt 2018 und die Haushaltsplanung 2019 zu entlasten. Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

## **Zu 3: Stundenplanänderung**

### **3.1 Rhythmisierung Stunde 1-5**

Eine weitere Rhythmisierung des Stundenplans ist zur Zeit noch nicht nötig.

### **3.2 Freiarbeit**

Das Kollegium stellt bisherige Erfahrungen aus der jahrgangsübergreifenden Freiarbeit vor, die donnerstags in der dritten und vierten Stunde stattfindet und beantwortet Fragen der Elternvertreter. Das Ergebnis der letzten Dienstbesprechung wird vorgestellt. Freiarbeit soll weiter stattfinden, jahrgangsübergreifend allerdings momentan nicht mehr als wöchentlich 2 Schulstunden, da das Einhalten der Vorgaben aus dem Kerncurriculum (z.B. Anzahl der Klassenarbeiten) so besser gewährleistet werden kann.

### **3.3 Ggf. Abstimmung**

Da derzeit keine Änderungen geplant sind, ist eine Abstimmung nicht nötig.

## **Zu 4: Präventionsprojekt**

Das Präventionsprojekt zum Thema sexuelle Gewalt soll in den Klassen 3 und 4 stattfinden. Dafür sind pro Jahrgang etwa 1.000 Euro nötig. Dieser Programmpunkt wird auf die nächste Gesamtkonferenz verlegt, Frau Morla und Herr Wagner werden das Projekt dann vorstellen.

## **Zu 5: Vorleseevent am 3.5.2019**

Bisher hat einmal jährlich im Dorfgemeinschaftshaus ein Vorlesewettbewerb stattgefunden. Die Sieger nahmen dann am Samtgemeindevorlesewettbewerb teil. Dieser wurde nun abgeschafft. Daher hat das Kollegium den Vorlesetag im Gemeinschaftshaus ein wenig verändert, so dass der Wettbewerbscharakter entfällt, trotzdem aber alle Dritt- und Viertklässler den Grundschulern und deren Eltern und eventuell auch den älteren Kindergartenkindern vorlesen können. Frau Clasen-Leifert stellt die Planungen der Deutschkollegen für das Vorleseevent vor (s. Anlage 2). Ein geeigneterer Name für den Tag wird noch gefunden.

## **Zu 6: Verschiedenes**

In diesem Schuljahr wird den Schulen laut dem niedersächsischen Kultusminister freigestellt, ob sie an den niedersächsischen Vergleichsarbeiten teilnehmen wollen. Verpflichtend für Grundschulen war bislang die Arbeit zum Thema Lesen, die jeweils im April oder Mai in den dritten Klassen durchgeführt wurde (VERA 3, Deutsch). Die Gesamtkonferenz spricht über Vor- und Nachteile der Vergleichsarbeit. Frau Schmitz stellt den Antrag, die Vergleichsarbeit VERA 3 (Deutsch, Bereich Lesen) in diesem Schuljahr nicht zu schreiben. Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Frau Schmitz wird mit Wirkung vom 28.3.2019 als Datenschutzbeauftragte der Schule bestellt.

Frau von Sawilski bittet um Unterstützung beim Einschulungscafé, für das traditionell die Eltern der Zweitklässler zuständig sind. In diesem zweiten Schuljahrgang sind jedoch weniger Kinder als in den vorherigen. Auf dem Elternabend von Klasse 2 wird über alternative Organisationsformen wie z.B. einen Brief an alle Eltern der Grundschule Soderstorf nachgedacht. Auch ein Alternativtermin für die Lesenacht der Zweitklässler muss noch gesucht werden, da die geplante Nacht vor dem Alternativtermin der Bundesjugendspiele liegt.

Die GS Soderstorf benötigt seit Jahren dringend ein langes hohes Fußballnetz, damit der Ball vom Schulhof nicht immer wieder auf die Straße rollt. Das passiert häufig, da der Zaun nicht hoch genug ist. Zur Finanzierung wurden im Schulausschuss 8.000 Euro als investive Maßnahme empfohlen.